

NEW BEGINNINGS



ALEXANDER GIESCHE

07. – 10. JUNI
EINE 64-STUNDEN-PEEPSHOW

MÜNCHNER
KAMMERSPIELE

WWW.KAMMERSPIELE.DE

ZUM ABEND

„Verpassen Sie den Anschluss nicht.“
(Kabel Deutschland)

Es gab mal eine Zeit, in der man Menschen noch nicht mit einem Wisch nach rechts konsumieren konnte. Als die körperliche Präsenz noch verheißungsvoller war als ihre digitale Projektion. Als das Leben noch nicht Porno war.

Live-Porno-Peepshows könnte man als ein frühes Internet bezeichnen. Hinter einer Scheibe saßen die Zuschauenden, auf der anderen Seite dieser Scheibe „performte“ das begehrte Objekt, zeigte sich – und existierte erst, sobald eine(r) dabei zusah. Das Internet hat die Möglichkeiten sich darzustellen und andere bei der Selbstdarstellung beobachten zu können, radikal ausgebaut. Alles wird veröffentlicht und offenbart. Traffic rules.

Eines an den Live-Peepshows aber war radikal anders als im Internet: die Kopräsenz der Kommunizierenden in einem Raum. Und auch im Theater, dem anderen Ort, der den Blick und das Zeigen kultiviert, gibt es diese Kopräsenz einer Gruppe von Menschen. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass in jedem Moment ganz konkret und unmittelbar eine andere Welt, ein anderer Augenblick erfahren und auch zusammen gestaltet werden könnte.

Eine Gruppe von ca. 30 Akteur*innen probt den Neuanfang: Schauspieler*innen, Performer*innen und Tänzer*innen,

Müncher*innen der Nacht und des Tages, Influencer, Wannabees und Berufene zeigen sich. 64 Stunden lang, ohne Pause. Hingebungsvoll und sexy. Radikal und exklusiv. Jeder Moment ist hier einzigartig, flüchtig. Geteilt nur von wenigen, verpasst von vielen. Erzeugt, um erfasst, erlebt, durchdrungen und in seiner Unverwechselbarkeit erkannt zu werden.

Ich bin. Ich lebe. Jetzt. Hier.

Was heißt das?

Und: Siehst Du mich sein? Leben? Jetzt und hier?

Was könnte das bedeuten?

Wer bist Du?

Verpassen wir den Anschluss nicht. **BVB**

NEW BEGINNINGS

VON ALEXANDER GIESCHE
EINE 64-STUNDEN-PEEPSHOW

MIT

Vincent Basse
Zeynep Bozbay
Montserrat Gardó Castillo
Petr Hastik
Thomas Hauser
Mami Kang
Jelena Kuljić
Max Krause
Jeremy Nedd
Maximilian Reichert
Samouil Stoyanov
Klara Wördemann
Maria Wördemann
Sandrine Zenner
Andy Zondag

SOWIE

D'Schwuhplattler
Simon Kunz (Personal
Trainer)
Jimmy Lomis (Personal
Trainer)
Florian Prittwitz-Schlögl
(PreP-Aktivist/Coach)
Dr. Anja Meurer
Dr. Ulrich Kastenbauer
Sebastian Menzel
Mizzi
Manuela Schemm
Gesundheits- und Krankenpfleger*innen aus
München
diversity Tanzgruppe
Andrea Ringsgwandl

Felix Brasch,
Felix Schrimppff (Münchener Knabenchor)
Dao Rueang – Traditionelle Thaimassage
Greenpeace München/
Moosburg

INSZENIERUNG

Alexander Giesche

BÜHNE

Matthias Kestel

KOSTÜME

Nora Stocker

KOMPOSITION

Ludwig Abraham

LICHT

Klaus Saller

VIDEO

Daniel Kluge

DRAMATURGIE

Benjamin von Blomberg

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT

Felix Lübke

PRODUKTIONSLEITUNG

Miriam Worek

TON

Tom Bohner
Max Lange

BÜHNENBILDASSISTENZ

Marie Häusner
Nicole Marianna
Wytyczak

KOSTÜMASSISTENZ

Victoria Dietrich

VIDEOASSISTENZ

Lars Huijgen

REGIEHOSPITANZ

Pablo Striebeck

KOSTÜMHOSPITANZ

Edigna Hillebrand
Birgit Fricke

BÜHNENBILDHOSPITANZ

Tatjana Mirwald

BELEUCHTUNG

Peter Schultheiss
Klaus Saller
William Gröger

VIDEOTECHNIK

Lars Huijgen
Thomas Zengerle

MASKE

Sofie Reindl-Gröger
Raimund Richar-Vetter
Moray Terim

PREMIERE: 07. JUNI 2018

Treffpunkt Kammer 2

Der Theatermacher **ALEXANDER GIESCHE**, geboren 1982, war Student des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und bei DasArts in Amsterdam sowie Artist in Residence am Theater Bremen. Mit seinen technologiebasierten Projekten zwischen Installation, Bildender Kunst und Theater erregt er die Aufmerksamkeit internationaler Festivals und Jürs. Seine theatralen Protagonisten sind „Zeitgeist“-Objekte wie 3D-Brillen oder Staubsaugerroboter, die in Interaktion mit Performern visual poems hervorbringen – zauberhafte Theaterabende, die ganz leicht ein Lebensgefühl formulieren, das zwischen digitaler Technologie und der Sehnsucht nach Kontakt kein Zentrum findet.

An den Münchner Kammerspielen inszenierte Giesche in den Spielzeiten 2015–2017 im Rahmen des Projektes „Future Shock“, das von der Bundeskulturstiftung im Fonds „Doppelpass“ gefördert wurde, „Yesterday you said tomorrow“ in der Kammer 3, „8 ½ Millionen“ von Tom McCarthy in der Kammer 2 und das Installations-Projekt „Das Internet“ auf der Corneliusbrücke.

Alexander Giesches visual poem „Der perfekte Mensch“ eröffnete das Münchner Festival Radikal jung, „White out“ (Theater Luzern) wurde 2018 zum Schweizer Theatertreffen eingeladen.

VIELEN DANK AN

Julia Riedler und Wiebke Puls

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Münchner Kammerspiele
Spielzeit 2017/18
Intendant: Matthias Lilienthal
Geschäftsführender Direktor:
Oliver Beckmann

REDAKTION

Benjamin von Blomberg

FOTO

Julian Baumann

GESTALTUNG

Double Standards Berlin und
Annika Reiter / Emma-Lilo Keller,
Münchner Kammerspiele

TECHNISCHER DIREKTOR

Klaus Hammer

TECHNISCHER LEITER

Richard Illmer

LEITER DER BÜHNENTECHNIK

Hans-Björn Rottländer

LEITER DER BELEUCHTUNGSABTEILUNG

Christian Schweig

LEITER DER TONABTEILUNG

Wolfram Schild

LEITER DER VIDEOABTEILUNG

Nicolas Hemmelmann

LEITERIN DER MASKENABTEILUNG

Brigitte Frank

LEITERIN DER KOSTÜMABTEILUNG

Beatrix Türk

LEITER DER REQUISITE

Stefan Leeb

LEITUNG DER DEKORATIONSWERKSTÄTTEN

Rainer Bernt, Fabian Iberl

KONSTRUKTEUR

Adrian Bette

SCHREINEREI

Hannes Zippert, Susanne Dölger

TAPEZIEREREI

Gundula Diener

SCHLOSSEREI

Friedrich Würzhuber

MALSAAL

Evi Eschenbach

THEATERPLASTIK

Maximilian Biek

SPEZIALEFFEKTE/ELEKTROWERKSTATT

Stefan Schmid

VINCENT BASSE geboren 1993, studiert freie Kunst an der HFK Bremen. Auch zu sehen in Arbeiten von Leonie Böhm und als Performer in verschiedenen Projekten und Perspektiven.

ZEYNEP BOZBAY geboren 1992 in Berlin, ist seit der Spielzeit 2017/18 festes Ensemblemitglied der Münchner Kammerspiele. Zur Zeit u.a. auch zu sehen in „Der Vater“, „Wartesaal“ sowie in „Trüffel Trüffel Trüffel“.

MONTERRAT GARDÓ CASTILLO geboren 1982 in Barcelona, arbeitet als Journalistin und Tänzerin in Spanien und Deutschland. Auch zu sehen in „The Pumping Piece“ (Tanzhaus NRW / tanz.tausch Köln) und im preisgekrönten Video #BODY (Video-Wettbewerb QUERBEET).

PETR HASTIK allein und in Zusammenarbeit als Choreograf, Tänzer und Performer tätig. Seit 2011 Mitglied bei Neuer Tanz / VA Wölfl in Düsseldorf. Auch zu sehen im Video #BODY (Gewinner im Video-Wettbewerb QUERBEET) sowie in Festivals und Stücken im Mousonturm und auf Kampnagel, auf Bühnen in Frankreich, Mexico und Portugal.

THOMAS HAUSER geboren 1992 in Rosenheim, ist seit der Spielzeit 2015/16 festes Ensemblemitglied der Münchner Kammerspiele. Auch zu sehen u.a. in „Hot Pepper, Air Conditioner an The Farewell Speech“, „No Sex“ und „Wut“.

MAMI KANG geboren in Japan, studiert momentan an der SNDO (School for New Dance Development). Sie ist Choreografin und Tänzerin, mit breit aufgestellter Erfahrung im weiten Feld des Tanzes. Auch zu sehen auf den Straßen Amsterdams.

JELENA KULJIĆ geboren 1976 in Serbien, ist seit der Spielzeit 2015/16 festes Ensemblemitglied der Münchner Kammerspiele. Live als Sängerin mit der Band „Yelena K & The Love Trio“ zu erleben und aktuell auch zu sehen u.a. in „Wut“, „No Theater“ und „La Sonnambula“.

MAX KRAUSE geboren 1993, aufgewachsen in Düsseldorf und Absolvent der Otto Falckenberg Schule. Auch zu sehen vor der Kamera, u.a. in Sophie Kluges Filmdebüt „Golden Twenties“.

JEREMY NEDD geboren und aufgewachsen in Brooklyn (New York), ist Choreograf, Performer und Klanggestalter. Nach einer preisgekrönten Arbeit mit dem gefeierten Choreografen Kyle Abraham Umzug nach Europa. Auch zu sehen am Ballett Basel und in der freien Szene.

MAXIMILIAN REICHERT geboren in Nürnberg, ist als Spieler, Performer und Regisseur im deutschsprachigen Raum unterwegs. Zuletzt u.a. am Luzerner Theater in „Die schwarze Null“ (Inszenierung: Ivna Zic). Auch zu sehen on tour mit „The Metopes of the Parthenon“ von Romeo Castellucci.

SAMOUIL STOYANOV geboren 1989 in Sofia / Bulgarien und aufgewachsen in Linz, ist seit der Spielzeit 2015/16 festes Ensemblemitglied der Münchner Kammerspiele. Momentan auch zu sehen u.a. in „Die Attentäterin“, „Der Kirschgarten“ sowie in „Der Fall Meursault“.

KLARA & MARIA WÖRDEMANN geboren 1995 in München, studieren Schauspiel an der Otto Falckenberg Schule. Aktuell auch zu

QUERBEET



sehen in „zeit zu lieben zeit zu sterben“ an den Münchner Kammerspielen.

SANDRINE ZENNER geboren 1991, ist als gebürtige Deutsch-Französin in Berlin aufgewachsen. Nach einem Aufenthalt in Mexiko und Arbeiten am Luzerner Theater ist sie ab der Spielzeit 2018/19 auch am Schauspielhaus Bonn zu sehen.

ANDY ZONDAG geboren 1981, arbeitet als Tänzer, Darsteller und Choreograf. Nach Stationen bei Pina Bausch und mit verschiedenen Künstlern (u.a. Samir Akika / Unusual Symptoms) und Kollektiven (u.a. huber&christen) und nach internationalen Touren Studium der Muay Thai Kampfkunst in Südostasien. Ab der Spielzeit 2018/19 auch (wieder) zu sehen am Theater Bremen.

D'SCHWUHLPLATTNER gegründet 1997, zeigen sie, dass Bewahrung bayerischer Tradition und ein weltoffener Lebensstil keine Gegensätze sein müssen. Auch zu sehen an jedem vierten Donnerstag bei ihren Volkstanzübungsabenden und zum Kirchweih-tanz am 13.10.2018 im Hofbräuhaus München.

SIMON KUNZ seit 2014 freiberuflich als Sportwissenschaftler, Personal Trainer und Coach für funktionelles Training in Fitnessstudios tätig. Auch zu sehen als motivierende Kämpfernatur und fürsorglicher Gruppentrainer in der Life Fitness Academy und bei Instagram (simonj.kunz).

JIMMY LOMIS geboren in München, arbeitet als Diplomsportlehrer und Sportpsychologe. Lebt nach dem Motto: Jeder kann, wenn er will. Auch zu sehen im Sportstudio Innings in Haidhausen.

FLORIAN PRITTWITZ-SCHLÖGL geboren 1978, ist Experte für den Wandel. Ehrenamtlich engagiert er sich als PreP-Aktivist für einen Kulturwandel in der HIV-Prävention. Auf der Reise nach einer neuen Unternehmenskultur auch zu sehen als Coach für Leitungsteams.

DR. ANJA MEURER ist Medizinerin und Autorin im Bruckmeier Verlag. 2008 gründete sie eine eigene Praxis. Dort ist sie auch als Fachärztin für Innere Medizin und Angiologie zu sehen, spezialisiert auf Infektiologie und die Anwendung der PreP-Pille.

DR. ULRICH KASTENBAUER ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Infektiologie. Demnächst auch zu sehen als tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapeut beim ÄPK (Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis für Psychotherapie und Psychoanalyse).

SEBASTIAN MENZEL geboren 1967, studierte Politikwissenschaft, amerikanische Kulturgeschichte und Sozialwissenschaft. Zu sehen ist er auch als freier Journalist, Sprecher, Übersetzer und Dozent.

MIZZI geboren 1978 in Wien, in München auch zu sehen als Psychologin.

MANUELA SCHEMM geboren 1969 in Straubing, ist Hörfilmautorin und schreibt Audiodeskriptionen für Fernseh- und Kinofilme, sowie für Theaterstücke. Auch zu sehen als dreifache Mutter (Privatleben).

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER*INNEN aus dem Klinikum der Universitäten LMU und TU. Wären auch gern gesehen in allen anderen Kliniken und Altersheimen in München.

DIVERSITY DANCE GROUP gegründet 2017 von Choreograf Pepe Esponda, besteht aus circa 20 Jugendlichen jeglicher Religion, Nationalität, sexuellen Orientierung und Geschlechts. Auch zu sehen auf dem CSD mit der Choreo „This is Me“.

ANDREA RINGSGWANDL geboren 1986, ist auch zu sehen als Körpermodell in Werbe- und kleinen Filmrollen.

FELIX BRASCH geboren 2007 und seit 2016 Mitglied im Münchner Knabenchor. Gewann 2017 und 2018 den Wettbewerb „Jugend musiziert“ im Bereich Gesang. Auch zu sehen als Sopransolist und Chorsänger auf Bühnen in Spanien, Frankreich bis hin zu Russland und China.

FELIX SCHRIMPF geboren 2005 und seit 2015 Mitglied im Münchner Knabenchor, hat als Altsolist mehrere Male einen der „Drei Knaben“ in Mozarts Zauberflöte gesungen. Auch zu sehen als Solist und Chorsänger in der Münchner Philharmonie sowie der Elbphilharmonie in Hamburg.

DAO RUEANG TRADITIONELLE THAIMASSAGE nach einer Ringelblume (bekannt als Heilpflanze) benannte Entspannungsoase. Die Akteur*innen sind auch zu sehen als Team mit gekonnter Anwendung von Drucktechniken und Dehnübungen, Akupressuren und Ölmassagen (Studio im Glockenbachviertel, Buttermelcherstr. 1).

GREENPEACE MÜNCHEN / MOOSBURG Hans, Nanka, Sophia, Sabine und Axel sind bei Greenpeace München und Greenpeace Moosburg aktiv und setzen sich für den Schutz der Umwelt ein. Auch zu sehen als Aufklärer*innen und Umsetzer*innen von Taten für eine nachhaltigere Welt.